



# Newsletter Nr.2

## Kulturelle Bildung

Marburg, 19.04.2016

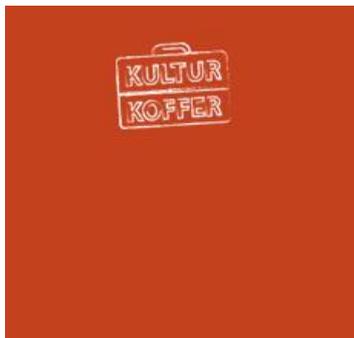
Fachberatung: Dr. Erika Schellenberger-Diederich  
Dienstag und Donnerstag 06421-616564  
erika.schellenberger-diederich@kultus.hessen.de

*Liebe kulturinteressierte Kolleginnen und Kollegen,*

*ich freue mich, dass Sie mein zweiter Kulturnewsletter für 2016 erreicht hat. Wenn Sie persönlich Interesse haben an weiteren Kulturnachrichten, die unsere schulische Arbeit bereichern können, dann geben Sie mir bitte per Mail ein Zeichen, damit ich Sie direkt in den Verteiler mitaufnehmen kann. Über Ihre Hinweise aus kultureller Praxis für oder an Schulen – ob aus Musik, Kunst, Tanz, Literatur, Theater und Ausstellungen freue ich mich und kann sie hier ggf. mitaufnehmen. Der Kulturnewsletter erscheint ca. alle 3 Monate.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Dr. Erika Schellenberger-Diederich*



### **FINANZIELLE FÖRDERUNG:**

#### **von Projekten zur Kulturellen Bildung aus dem „Kulturkoffer“**

*Gesucht werden vielfältige kulturelle Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche.*

*Ab sofort können sich hessische Kulturakteure mit Kooperationsvorhaben aller künstlerischen Sparten oder mit interdisziplinären Konzepten für den Kulturkoffer bewerben.*

Der Kulturkoffer ist ein Modellprojekt und Förderprogramm der Hessischen Landesregierung, initiiert und durchgeführt vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK) und koordiniert von der Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen (LKB) e. V.

Ziel des Modellprojekts ist, Kinder und Jugendliche in Hessen frühzeitig für Kunst und Kultur zu begeistern und ihnen unabhängig von Herkunft, Wohnort oder Umfeld kulturelle Teilhabe und Mitbestimmung zu ermöglichen. Vom Kulturkoffer sollen insbesondere Kinder und Jugendliche

im Alter von 10 bis 16 Jahren profitieren, die im ländlichen Raum, in sozialen Risikolagen oder in strukturschwachen Stadtteilen aufwachsen und dadurch einen erschwerten Zugang zu kulturellen Bildungsangeboten haben.

Weiterführende Informationen zum Kulturkoffer finden Sie unter [www.kulturkoffer.hessen.de](http://www.kulturkoffer.hessen.de).  
Achtung: **Die Ausschreibungsfrist endet am 29.04.2016.**

#### **KUNST:**

**Kunst im Dialog – Gegenwartskunst im Unterricht**

**Einladung zur Fortbildung für Kunst- und Deutschlehrer/innen**

MR 1 A07370404



#### **Kunst in Marburg**

**Künstlerinnen und Künstler der Region**

**Malerei, Zeichnung, Plastik, Installation**

**6. Mai – 24. Juni 2016**

**Zu dieser Ausstellung des Marburger Kunstvereins** bietet das Staatliche Schulamt Marburg Biedenkopf in Kooperation mit dem Marburger Kunstverein für Kunst- und/oder Deutsch unterrichtende Kolleginnen und Kollegen eine besondere Fortbildungsveranstaltung zur kreativen Rezeption von Gegenwartskunst aus Marburg und Umgebung an. Das Angebot beinhaltet die Möglichkeit zur Erprobung und Reflexion un-

terschiedlicher schreibdidaktischer und künstlerisch-praktischer Zugangsweisen, die leicht im Unterricht umgesetzt werden können.

Eine Begegnung mit zeitgenössischer Kunst in aktuellen Ausstellungen soll für Kinder und Jugendliche jeder Altersstufe und jeder Schulform erlebnisintensiv und bereichernd sein: In Ruhe betrachten und eigene Zugänge finden, praktisch-bildnerisch sowie schreibend ins Gespräch mit Bildern, Skulpturen oder Installationen kommen und auf diesem Wege auch die eigene Wahrnehmung in Form bzw. Sprache zu fassen, sind die wesentlichen dialogischen Elemente der Fortbildung.

Hintergrundinformationen zu bildnerisch-praktischen sowie inhaltlichen Zugangs- bzw. Ausdrucksweisen einzelner Künstlerinnen und Künstler können zudem dabei helfen, in eine vertiefende Auseinandersetzung mit Werken zu kommen und auf diesem Wege zu einem individuellen und lebendigeren Verständnis von Kunst zu gelangen.

Im künstlerisch-praktischen Dialog werden in der Fortbildung handwerkliche Fähigkeiten geschult, inhaltliche und formale Anregungen in eigene künstlerische Produkte umgesetzt und somit persönliche Zugänge zu Werken „im Dialog“ kreativ realisiert.

Referentinnen: Stephanie Bachmann, Studienseminar Marburg

Lena Radke, Kunsthistorikerin im Kunstverein

Leitung: Dr. Erika Schellenberger-Diederich

Ort: Kunstverein, Gerhard-Jahn-Platz 5, 35037 Marburg

Schulformen: für alle Schulformen und Jahrgangsstufen

Unkostenbeitrag: Unkostenbeitrag für Materialien wird ggf. vor Ort erhoben

Uhrzeit: **11. Mai 2016 15.30 – 18.00 Uhr**

Anmeldung: [fortbildung.ssa.marburg@kultus.hessen.de](mailto:fortbildung.ssa.marburg@kultus.hessen.de)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zu obiger Veranstaltung laden wir Sie hiermit herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Harald Diegelmann

Leitung pädagogische Unterstützung



i.A. Dr. Erika Schellenberger-Diederich

Päd. Mitarbeiter/in

**ANMELDUNG zur Fortbildung „Kunst im Dialog – Gegenwartskunst im Unterricht“**

**bis spätestens 04.05.2016**      Veranstaltungsnummer : MR1A07370404

Staatliches Schulamt für den Landkreis Marburg-Biedenkopf  
Robert-Koch-Str. 17, 35037 Marburg, Fax 06421 616-524, Telefon 06421 616-595,  
Frau Bäcker, E-mail: [fortbildung.ssa.marburg@kultus.hessen.de](mailto:fortbildung.ssa.marburg@kultus.hessen.de)

Zur o.g. Veranstaltung melde ich mich hiermit verbindlich an. Die Genehmigung der Schulleitung habe ich eingeholt (bei Kompaktseminaren).

(Name/Vorname)

(Anschrift, Tel, E-mail)

## **THEATER:**

**Fachtag Theater in der Grundstufe im Schultheater-Studio  
am 23. Juni 2016 von 9:30 bis 16:30 Uhr**

Ein prämiertes Schultheatergastspiel aus Bayern liefert Anregungen für einen Austausch über Themen, Material-, Arbeits- und Zugangsweisen, Inklusion oder über Strategien der Implementierung des Fachs, denn Theaterunterricht existiert, obwohl das Darstellende Spiel nach wie vor in den hessischen Stunden- tafeln fehlt, in vielfältigsten Formen in allen Schulformen der Grundstufe. Dieser Fachtag richtet sich gleichermaßen an Regel – wie an Förderschullehrkräfte, die Schülerinnen und Schüler aus der Grundstufe unterrichten.



Aus dem Programm:

Begrüßung und Einführung Theater in der Grundstufe in Hessen – Quo Vadis?

Gastspiel „Max und der Klinikclown“



Theater-AG der Pestalozzi-Grundschule Gersthofen, Spielleiterin Christel Leder-Barzynski, eingeladen zum bundesweiten Festival „Schultheater der Länder“ in Dresden 2015.

Das Stück erzählt die Geschichte von Max. Er hat Krebs und weiß, dass er sehr bald sterben muss. Zur persönlichen Betreuung bekommt Max einen Klinikclown an die Seite gestellt.

Anschließend Workshops und kollegialer Austausch

- Entwicklung szenischer Strukturen im Grundschultheater
- Theater mit Alltagsgegenständen - Alltagstheater - Erarbeitung kleiner Szenen mit Gegenständen, die jeder kennt. (z. B. Taschentücher, Tischtennisschläger,...)
- Mit Improvisation zu kleinen Tänzen und Szenen
- Cloning mit und für Kinder – ein WS für Einsteiger mit viel Spaß und Leichtigkeit
- Best practise: „Traum der Tiere“ – ein Musical-Projekt von und mit Fredrik Vahle mit 300 Kindern einer Grundschule

- Theater mit Schülern unterschiedlicher Lernvoraussetzungen am Beispiel der Produktion an einer Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
- Szenischer Umgang mit Bilderbüchern und Märchen – Anregungen und Beispiele

Der Teilnehmerbeitrag incl. Tagungsgetränke, Mittagessen und Kuchen beträgt 25 Euro erheben. Anmeldung unter <http://schultheater.de/fachtage>

### Programm

09:30 Begrüßung und Einführung

Theater in der Grundstufe in Hessen – Quo Vadis?

10:00 **Gastspiel „Max und der Klinikclown“**

Theater-AG der Pestalozzi-Grundschule Gerstehofen, Spielleiterin Christel Leder-Barzynski, eingeladen zum bundesweiten Festival „Schultheater der Länder“ in Dresden 2015.

Das Stück erzählt die Geschichte von Max. Er hat Krebs und weiß, dass er sehr bald sterben muss. Zur persönlichen Betreuung bekommt Max einen Klinikclown an die Seite gestellt. *„Mutig und mit kindlicher Unbefangenheit nähern sich die Grundschüler dem überaus schwierigen und komplexen Spannungsfeld Leben und Tod. ... Durch die Reduktion von Kostüm und Requisiten auf das Notwendigste gelingt es der Spielleitung, die Kinder frei im Spielen agieren zu lassen.“*

11:00 Workshop / AG Phase 1 nach Einwahl (siehe Übersicht zur Einwahl auf der Rückseite)

13:00 Mittagspause

13:45 Workshop / AG Phase 2 nach Einwahl (siehe Übersicht zur Einwahl auf der Rückseite)

15:45 Kaffeepause

16:00 Fachtag Theater in der Grundstufe – Perspektiven und Diskussion

16:30 Ende der Veranstaltung

### Workshops / AGs zur Einwahl

**A** Entwicklung szenischer Strukturen im Grundschultheater - Bernd Susenburger

**B** Theater mit Alltagsgegenständen – Alltagstheater - Erarbeitung kleiner Szenen mit Gegenständen, die jeder kennt. (z. B. Taschentücher, Tischtennisschläger, Sonnencreme ...) – Doro Furch

**C** Mit Improvisation zu kleinen Tänzen und Szenen – Christian Heinrich

**D** Clowning mit und für Kinder – ein WS für Einsteiger mit viel Spaß und Leichtigkeit - Christian Heinrich

**E** Best practise: „Traum der Tiere“ – ein Musical-Projekt von und mit Fredrik Vahle mit 300 Kindern einer Grundschule – Angela Stürmer und Claudia Jirka

**F** Theater mit Schülern unterschiedlicher Lernvoraussetzungen am Beispiel der Produktion an einer Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (mit viel Praxis) – Elisa Saul

**G** Szenischer Umgang mit Bilderbüchern und Märchen – Anregungen und Beispiele – Andrea Diefenhardt und Meike Hehl

### Hinweise zur Einwahl

Es gibt zwei Arbeitsgruppen-Phasen.

Daher nehmen Sie im Laufe des Tages an

zwei unterschiedlichen Gruppen teil!

Da nicht alle und nur die Angebote

durchgeführt werden, die ausreichend angewählt

werden, sollten Sie etwa 4 Arbeitsgruppen und dabei Ihre Prioritäten angeben.

Für Tagungsgetränke, Mittagessen und Kuchen wird ein Tagungsbeitrag von 25 Euro erhoben. Bitte überweisen Sie diesen Betrag bis zum 13.06.16 auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtag Theater Grundstufe*. Bitte bringen Sie bewegungsfreundliche Kleidung für die praktischen Phasen mit und Materialien aus der eigenen Praxis für den Erfahrungsaustausch.

Weitere Informationen: Ruth Kockelmann und Joachim Reiss

**Schultheater-Studio Frankfurt** • Hammarskjöldring 17a • 60439 Frankfurt am Main • Päd. Leiter: Joachim Reiss Telefon (069) 212-320 44 • Telefax (069) 212-320 70 • e-mail: [schultheater@live.de](mailto:schultheater@live.de) •

[www.schultheater.de](http://www.schultheater.de)

## WETTBEWERBE:

### **MIXED UP, der bundesweite Wettbewerb für Kooperationen zwischen kultureller Kinder- und Jugendbildung und Schule, geht heute in die zwölfte Runde**

Gesucht werden **Bildungspartnerschaften zwischen Trägern der Kulturellen Bildung und Schulen**, die nachhaltig gut zusammenarbeiten und Kindern und Jugendlichen künstlerisches Schaffen, umfassenden Kompetenzerwerb und Persönlichkeitsbildung ermöglichen. Ziel des Wettbewerbs ist es, die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Akteure zu unterstützen, Zugänge zur Kulturellen Bildung zu erweitern und kulturelle Teilhabe, Chancengerechtigkeit und gesellschaftliche Beteiligung zu fördern.

Seit 2005 loben das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) den MIXED UP Wettbewerb gemeinsam aus. Kooperationspartner auf Länderebene ist in diesem Jahr das **Hessische Kultusministerium**. Dieses stiftet den diesjährigen [MIXED UP Länderpreis](#) zum Thema Vielfalt und Inklusion. Neu ist ferner eine **Kooperation mit dem Bundeselternrat**, der das Preisgeld für den [MIXED UP Preis Elternbeteiligung](#) zur Verfügung stellt.

Vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen haben wir in diesem Jahr den [MIXED UP Preis Ankommen](#) ausgeschrieben. Gesucht werden hier Kooperationen, die nach Deutschland geflüchteten Kindern und Jugendlichen Gelegenheiten eröffnen, sich mit künstlerischen Mitteln mit der eigenen Situation auseinanderzusetzen, sich auszudrücken und neue Wege der Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen zu erschließen.

Insgesamt werden acht Kooperationsteams aus Trägern der kulturellen Kinder- und Jugendbildung und Schulen gekürt und mit sieben Preisen in Höhe von 2.500 Euro und dem Preis Elternbeteiligung in Höhe von 1.500 Euro ausgezeichnet. Verschaffen Sie sich hier einen Überblick über die [MIXED UP Preise 2016](#).

Weitere Informationen und Erläuterungen finden Sie in der [Ausschreibung 2016 \(PDF\)](#).

**Anmeldeschluss ist am 15. Mai 2016.** Bis dahin können Bewerbungen per Online-Formular unter [www.mixed-up-wettbewerb.de](http://www.mixed-up-wettbewerb.de) eingereicht werden.

Kontakt:

**Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ)**

**Arbeitsbereich Kultur macht Schule**

MIXED UP Wettbewerb // MIXED UP Akademie

Küppelstein 34

42857 Remscheid

Fon 02191 794 394

Fax 02191.794 389

[crummenerl@bkj.de](mailto:crummenerl@bkj.de)

[www.kultur-macht-schule.de](http://www.kultur-macht-schule.de)

-----Ende des Newsletters-----